



Braincourt

Corporate Performance Management

SAP BW + Microsoft Excel – Viel genutzt, oft unterschätzt

Martin Krejci, Manager CPM
Matthias Schmidt, BI Consultant
Kristian Rümmelin, Senior BI Consultant
Braincourt GmbH



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	3
2	Problemstellungen	3
3	Lösung	4
4	Abbildungsverzeichnis	10



1 EINFÜHRUNG

Innerhalb der letzten Jahre hat sich der Arbeitsalltag des Controllings grundlegend verändert. Während früher ein großer Anteil der Arbeitszeit für die Erhebung und Sammlung von Daten verwendet werden musste, erfolgt dies heute weitgehend automatisiert über dispositive Datenbanksysteme, wie einem Data Warehouse.

Excel als Controlling-
Instrument

Neben oder trotz vieler in diesem Zeitraum entwickelten, häufig browserbasierten, BI (Business Intelligence) Werkzeuge, etablierte sich Microsoft Excel als effektives Programm zur Aufbereitung, Darstellung und Berechnung von Daten. Es wird daher häufig als das Standardwerkzeug eines jeden Controllers angesehen. Mittlerweile kann ohne Weiteres davon ausgegangen werden, dass nahezu jeder der Controllingarbeitsplätze mit Microsoft Excel ausgestattet ist.

Diesen Sachverhalt haben auch die Hersteller von BI Software erkannt und dementsprechend darauf reagiert. Es existiert heute kaum eine BI Anwendung am Markt, in welche Microsoft Excel nicht integriert wäre. Alle diese Tools bieten innerhalb von Excel eine Vielzahl an Funktionen, welche den Nutzer bei der Analyse der Daten unterstützen.

Allerdings werden hierbei nicht immer alle Anforderungen der Fachabteilungen abgedeckt, wie beispielsweise bei der Erstellung von Management Dashboards, der Automatisierung des Reportings, formatierten Printreportings oder Kommentierungen. Einige BI Lösungen sind bisweilen zu technisch aufgebaut und letztlich nur für die technisch versierten Poweruser und nicht für die Fachanwender tauglich.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, wie es mit Hilfe von Excel in Verbindung mit SAP BI möglich ist, auf diese Anforderungen einzugehen und wie gleichzeitig die Unterstützung der Prozesse und somit die Zufriedenheit der Anwender erhöht werden kann.

2 PROBLEMSTELLUNGEN

Aufgrund der weiten Verbreitung von SAP ERP in den Unternehmen kommt häufig SAP BI als Data Warehouse zum Einsatz. Es ist dabei für die Bereitstellung von Daten und für die Abbildung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte verantwortlich.

Fehlende
Funktionalitäten

Mit Microsoft Excel und dem SAP add-in BEx Analyzer steht ein Werkzeug für die Analyse und Aufbereitung dieser Daten zur Verfügung. Es bietet ausreichend Möglichkeiten, um die Daten in Excel Arbeitsblättern anzuzeigen und im Rahmen klassischer OLAP Funktionalitäten zu navigieren und zu analysieren.

Sollen die Daten jedoch darauffolgend in einem erweiterten Kontext verarbeitet werden, fehlt es an den passenden Automatismen, um den Controller im Reportingprozess oder Prognoserechnungen zu

unterstützen. Dies kann sowohl einer Zusammenführung verschiedener Sachverhalte und den damit verbundenen Berichten oder Datenquellen, als auch der grafischen und formattechnischen Aufbereitung geschuldet sein.

Hierbei kommt es in der Praxis häufig vor, für die Darstellung eines betriebswirtschaftlichen Zusammenhangs auf mehrere Queries zurückgreifen zu müssen. Darüber hinaus kann es notwendig sein, eine Query mehrfach mit unterschiedlichen Parametern auszuführen. Dieser Sachverhalt lässt sich mit den zur Verfügung stehenden Mitteln des BEx Analyzers im Standard nicht oder nur bedingt automatisieren. Dadurch ist der Controller gezwungen, gegebenenfalls viele manuelle Eingriffe bis zum fertigen Bericht durchführen zu müssen.

3 LÖSUNG

Die Braincourt GmbH hat in vielen Projekten die Lücken der grafischen Aufbereitung geschlossen und die Prozessunterstützung in Bezug auf die Berichterstellung für den Anwender optimiert.

In einem Dashboard lassen sich beispielsweise verschiedene Sachverhalte auf eine sehr einfache und zugleich schnelle Art und Weise veranschaulichen. Die häufig vorherrschende Auffassung, Dashboards seien optimalerweise nur über spezielle Werkzeuge zu erstellen, ist falsch. Microsoft Excel bietet eine hervorragende Basis, um Zahlen in tabellarischer oder grafischer Form übersichtlich geordnet darzustellen. So lassen sich z.B. zeitliche Verläufe oder Umsatzzahlen pro Geschäftseinheit sowohl in tabellarischer als auch in grafischer Form abbilden.

Des Weiteren können Daten aus verschiedensten Quellen im Hintergrund aufbereitet und grafisch ansprechend in einer „Präsentationstabelle“ zusammengeführt bzw. verknüpft werden.

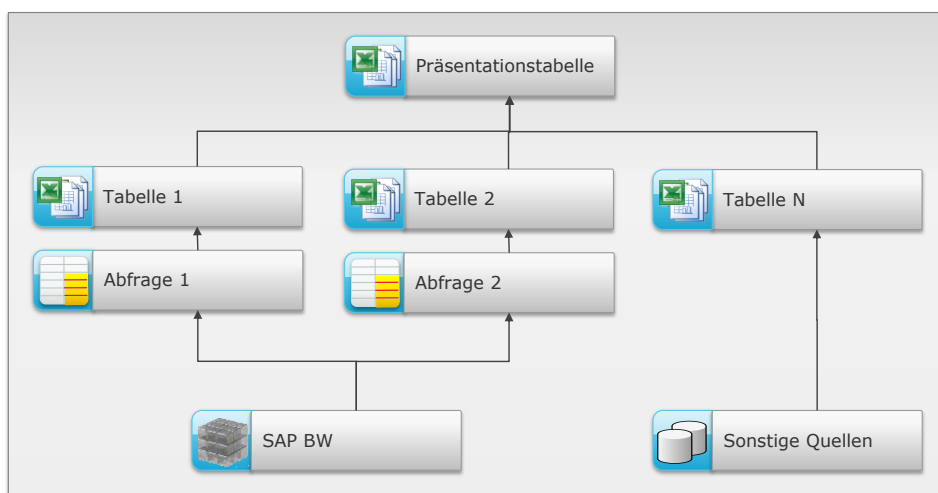


Abb. 1: Zusammenführung verschiedener Abfragen & Datenquellen

Im Gegensatz zu vielen anderen Tools ist Excel darüber hinaus optimal für den Druck geeignet, da die Anordnung der einzelnen

Elemente für den Druck optimiert und pixelgenau erfolgen kann. Insbesondere ein großformatiger Ausdruck (z.B. DIN A3 oder größer) lässt sich über Dashboards in Excel problemlos realisieren. Somit stellt auch ein formatiertes Berichtswesen für Excel kein Hindernis dar.



Abb. 2: Optische Aufbereitung in einem Management Dashboard

In Kombination mit VBA (Visual Basic for Applications) wird Excel zu einem mächtigen Werkzeug. Es können manuelle Arbeitsschritte automatisiert und zusätzliche Funktionalitäten hinzugefügt werden, die im Standard nicht enthalten sind.

VBA als Bindeglied zwischen Excel und SAP BI

Braincourt hat auf Basis dieser Grundlage ein Tool entwickelt, mit dem es möglich ist, mehrere SAP-Queries mit einer beliebig gültigen Parametereinstellung, automatisiert abzufragen. Hierbei müssen lediglich initial die zu aktualisierenden Queries mit deren Variableneinstellungen definiert werden. Die eigentliche Abfrage der Queries erfolgt daraufhin automatisiert durch das Tool. Der Vorteil hierbei ist, dass die SAP Abfragen, welche z.B. monatlich für das Reporting genutzt werden, auf einfache Art und Weise aktualisiert werden können.

Insbesondere bei der Erstellung von Berichtsmappen, die eine Vielzahl von Abfragen erfordern, werden dadurch wiederkehrende Arbeitsvorgänge standardisiert und automatisiert.

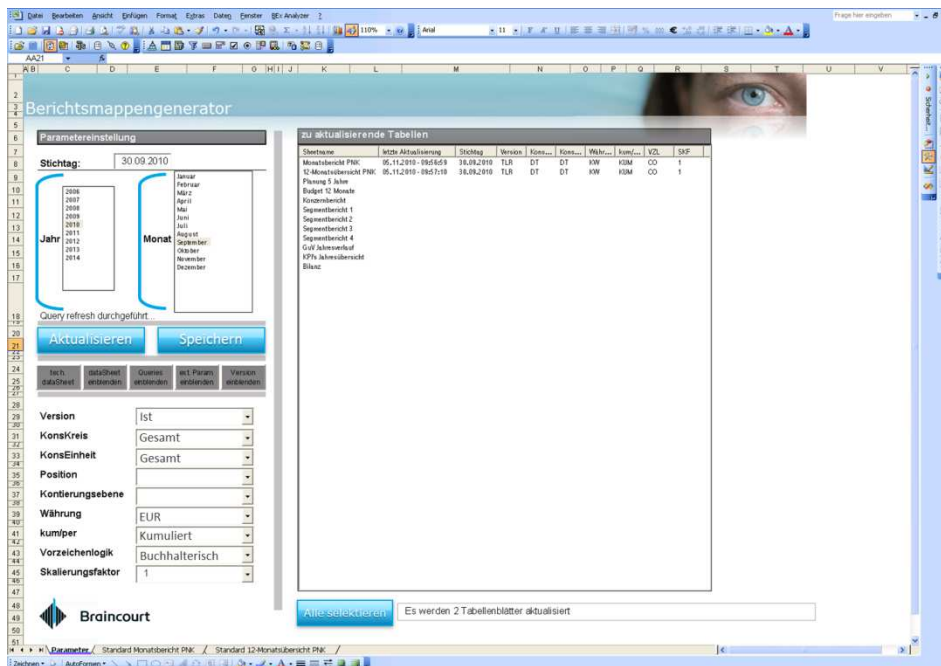


Abb. 3: Tool zur Automatisierung von Abfragen

Die Nutzung dieser automatisierten Abfragetechnik eröffnet eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. So wurde in einem Projekt von Braincourt ein Berichtswizard realisiert. Dieser führt den Benutzer anhand von fachlich definierten Fragen durch die Berichtswelt und schlägt für den entsprechenden Sachverhalt den bestgeeigneten Bericht vor. Dabei definiert der Berichtswizard gleichzeitig die technischen Parameter für die Abfrage. Der grundlegende Vorteil hierbei ist, dass der technisch unbedarfte Nutzer anhand von fachlichen Fragen in einer intuitiven und grafisch ansprechenden Arbeitsumgebung zu dem von ihm gewünschten Bericht geführt wird.

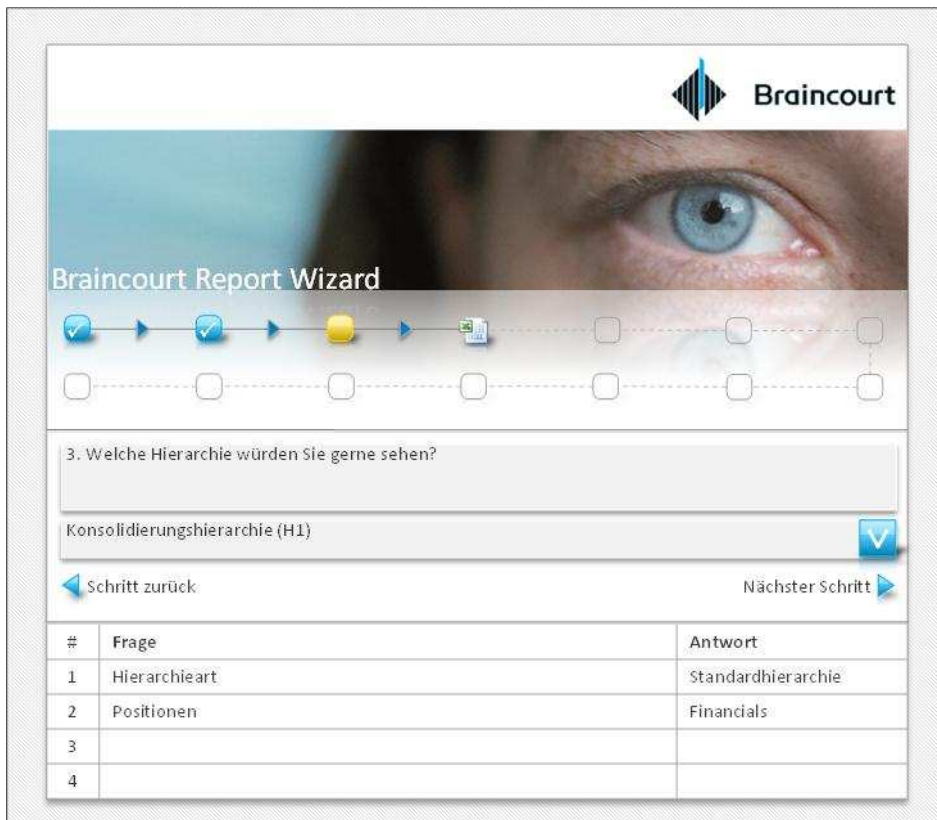


Abb. 4: Reportwizard Anwenderoberfläche

Durch die erweiterte Integration von Excel in SAP BW konnte Braincourt Planungsanwendungen realisieren, welche bereits Jahre vor dem Erscheinen von SAP BI-IP (BI Integrated Planning) die Planung aus Excel heraus gewährleistet hat.

Hierbei wurde über die Kombination von Excel mit VBA und Funktionsbausteinen in SAP das Zurückschreiben von Daten direkt in das SAP BW gewährleistet.

Es zeigt sich, dass mittels VBA verschiedenste Funktionalitäten bereitgestellt werden können, welche nicht oder nur begrenzt im SAP-Standard vorhanden sind.

Die in diesem Kontext durchgeführten Projekte und deren entstandene Lösungen waren bereits nach wenigen Wochen bei den Kunden produktiv im Einsatz und haben zur Erreichung folgender Ziele beigetragen:



- Steigerung der Anwenderzufriedenheit
- Umfangreichere Prozessunterstützung
- Gesteigerte Berichtsperformance
- Deutliche Reduktion der Anzahl Queries
- Senkung der Aufwände für die Entwicklung und das Application Management
- Kein zusätzlicher Know-how-Aufbau für weitere BI-Tools notwendig

Zudem wird durch die relativ geringe Entwicklungszeit ein optimales Verhältnis zwischen Kosten und dem damit verbundenen Mehrwert erreicht. Bezugnehmend auf den Titel lässt sich festhalten, dass die Kombination aus SAP BW und Microsoft Excel vielfach genutzt, in der betrieblichen Praxis jedoch häufig unterschätzt wird.



Ihre Ansprechpartner:

Kristian Rümmelin

Manager

Braincourt GmbH

Meisenweg 37

70771 Leinfelden-Echterdingen

Kristian.Ruemmelin@braincourt.com

Telefon: +49 (711) 758580 52



4 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Zusammenführung verschiedener Abfragen & Datenquellen.....	4
Abb. 2: Optische Aufbereitung in einem Management Dashboard	5
Abb. 3: Tool zur Automatisierung von Abfragen.....	6
Abb. 4: Reportwizard Anwenderoberfläche.....	7